

Personalamt

Personalbeschaffung

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten in der Personalbeschaffung ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: stadt_regensburg@regensburg.de, Telefon: 0941/507-0.

Zuständige Dienststelle für die Bearbeitung von Fragen, Auskunftersuchen oder Anträgen ist die Stadt Regensburg, Personalamt, D.-Martin-Luther-Str. 3, 93047 Regensburg, Sachbearbeitung:

Herr Reger: Email: reger.gottfried@regensburg.de, Telefon: 0941/507-1113)

Herr Spörl: Email: spoerl.roland@regensburg.de, Telefon: 0941/507-2111

Herr Käs: Email: kaes.roland@regensburg.de, Telefon: 0941/507-2110

Der zuständige Behördliche Datenschutzbeauftragte ist zu erreichen unter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: datenschutz@regensburg.de, Telefon: 0941/507-2114

Zweck und Rechtsgrundlage

Zur Durchführung eines Stellenbesetzungsverfahrens werden die mit der Bewerbung übersandten Daten gespeichert. Es handelt sich dabei um persönliche Daten (Name, Geburtsdatum, Wohnort etc.) und um Daten über den schulischen bzw. beruflichen Werdegang incl. Zeugnisse, Urkunden und dem dazugehörigen Schriftverkehr.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a und b DSGVO; die Einwilligung zur Datenspeicherung entspringt dem Interesse der einzelnen Bewerber (m/w/d) und findet Ausdruck in der Übersendung einer entsprechend detaillierten Bewerbung. Die Verarbeitung dient im weiteren Verlauf der Sicherstellung der Personalakquise in qualitativer und quantitativer Hinsicht; sie ist Ausfluss des Art 33 Abs. 2 Grundgesetz, der den Zugang zu öffentlichen Ämtern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorsieht.

Weitergabe von Daten

Zur Vorbereitung der Entscheidungsfindung bzw. Auswahlentscheidung werden die in Übersichten gegliederten Daten an die jeweiligen Fachdienststellen versandt. Die Personalvertretung, die Schwerbehindertenvertretung und die Gleichstellungsstelle erhalten im Rahmen der bestehenden Beteiligungsrechte Einblick in diese Übersichten.

Löschfristen

Personenbezogene Bewerberdaten werden 6 Monate nach der endgültigen Besetzung der Stelle, für die die Bewerbung eingegangen ist, gelöscht.

Rechte der betroffenen Personen

Beim Verantwortlichen für die Datenerhebung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Soweit Sie von diesen Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Regensburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Grundsätzlich besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Daten während des laufenden Auswahlverfahrens jederzeit löschen lassen. Damit ziehen Sie Ihre Bewerbung zurück und können am Auswahlprozess nicht mehr teilnehmen.